

VIII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

- A. Ehe- und Matrifen-Angelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates.
- B. Geschworene.
- C. Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.
- D. Die Staatspolizei-Verwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache.
- E. Schubwesen.
- F. Feuerlöschwesen.

Ehe- und Matriken-Angelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates in den Jahren 1874—1883.

J a h r	Eheaufgebote (bei Civilehen) ¹⁾	D i s p e n s e n v o n		Dispensen von der Witwenfrist	Berichtigungen der Geburts-, Trauungs- und Todesregister	Kindes- legitimationen	Verhandlungen wegen Änderung des Familiennamens
		dem zweiten und dritten Eheaufgebote	allen drei Eheaufgeboten				
1874	75	1573		28	65	85	9
1875	67	1127		31	149	108	27
1876	72	1074		47	147	121	22
1877	75	1045	11	23	201	89	17
1878	46	1208	6	11	184	92	14
1879	53	1226	9	20	146	86	12
1880	76	1126	12	19	209	113	31
1881	63	1265	20	16	154	64	29
1882	79	1312	8	18	80	88	40
1883	68	1184	12	15	59	60	31

¹⁾ Die Civilehen siehe Seite 32.

Geschworene.

Anzahl der in den Jahren 1874—1883 in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen, der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten und der zur Ausübung des Geschworenenamtes berufenen Gemeindeglieder.

J a h r	Anzahl der in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen Gemeindeglieder	Anzahl der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten Gemeindeglieder	Anzahl der in die Jahres-Dienstliste der Geschworenen eingetragenen Gemeindeglieder		Anzahl der aus der Bevölkerung jener Vororte, welche zum Wiener Landesgerichtssprengel gehören, zur Bildung der Jahresdienstliste der Geschworenen herangezogenen Personen
			Hauptliste	Ergänzungsliste	
1874	10.457	3.000	901	300	99
1875	10.450	3.000	890	300	110
1876	9.811	3.000	875	300	125
1877	10.101	3.113	860	300	140
1878	9.721	3.151	870	300	130
1879	10.805	3.186	870	300	130
1880	10.446	3.124	861	300	139
1881	10.534	3.161	863	300	137
1882	10.919	3.037	870	300	130
1883	12.439	3.115	675	200	125
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:					
I	3.201	700	208	48	—
II	1.581	462	139	34	—
III	1.335	280	68	23	—
IV	1.120	270	47	12	—
V	690	220	29	12	—
VI	1.113	330	60	15	—
VII	1.360	370	71	19	—
VIII	736	213	18	13	—
IX	1.047	200	30	19	—
X	256	70	5	5	—

Geschworenenliste. Berichtigungen in der Urliste, d. i. im Verzeichnisse der zum Geschworenenamte berufenen Gemeindeglieder während der Jahre 1874—1883.

J a h r	Von amtswegen				Im Reclamationsswege				Summe der vorgenommenen Berichtigungen
	wurden Berichtigungen vorgenommen infolge								
	Überfiedlung aus dem Gemeindegebiete von Wien	Ab-lebens	Stener-herabsetzung oder -Ab-schreibung	Con-curs-öffnung	Nach-weises der gesetzlichen Voraussetzungen zum Geschworenenamte	förperlicher Ge-brechen	Zurück-legung des 60. Lebens-jahres	Unent-behrlichkeit im Verufe	
1874	—	11	—	5	2	5	27	11	61
1875	47	18	9	3	3	2	11	4	97
1876	13	12	4	8	2	8	15	4	66
1877	34	12	12	3	—	12	27	7	107
1878	7	3	—	1	1	4	14	1	31
1879	9	7	15	2	—	6	14	2	55
1880	31	8	13	2	1	3	16	1	75
1881	12	16	6	4	4	4	11	2	59
1882	4	2	19	2	1	3	8	16	55
1883	4	13	18	7	—	5	9	11	67

Privilegien-, Markenschutz- und Musterchutz-Streitigkeiten. Die Privilegien-Streitigkeiten in den Jahren 1877—1883.

J a h r	Zahl der Fälle			Die Klage wurde						Es waren Vorfragen notwendig nach		Das Ver- fahren wurde beendet durch			Das Ver- fahren war am Ende des Jahres noch im Zuge	Gesamtschuldbetrag (primär)	Die Geldstrafe wurde in Arreststrafe verwandelt		Die Gegenstände und Wert- gegenstände wurden vernichtet		Recurs						
				abgelehnt nach		dem f. l. Handels- ministe- rium vorgelegt nach §. 46, Abj. 2 ¹⁾	Ein Angerufen (Kauf- befund) wurde angeordnet		Eine Beschlagnahme (Ver- wahrung) fand statt												Abhebung von		Abweisung des		Abänderung des		
				§. 32, Abj. 3 ¹⁾	§. 33, Abj. 1 ¹⁾		Ein Angerufen (Kauf- befund) wurde angeordnet		Eine Beschlagnahme (Ver- wahrung) fand statt												Abhebung von		Abweisung des		Abänderung des		
				der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze			§. 32, Abj. 3 ¹⁾		§. 33, Abj. 1 ¹⁾												§. 35 a ¹⁾		§. 35 b ¹⁾		Spruches d. l. Instanz		
			i n F ä l l e n											il.		i n F ä l l e n											
1877 ²⁾	23	16	7	—	—	—	17	9	—	15	6	2	9	6	300	2	2	—	4	—	—						
1878	19	10	9	—	—	—	18	11	—	11	2	4	10	3	350	—	6	—	9	—	—						
1879	70	62	8	—	5	—	64	58	—	17	9	4	28	24	850	—	25	—	20	—	—						
1880	62	54	8	4	—	—	48	47	2	15	20	5	27	6	810	—	6	—	23	1	2						
1881	25	18	7	1	—	—	19	14	—	9	8	2	8	6	305	—	4	—	5	—	1						
1882	34	16	18	1	1	1	27	18	—	21	6	—	12	13	325	—	5	—	12	—	—						
1883	48	33	15	4	1	—	44	24	—	11	17	7	6	13	225	—	3	—	8	—	3						

¹⁾ Die oben in der Tabelle citirten Paragraphen der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze vom 15. August 1852 lauten, und zwar: §. 32, Absatz 3: „Sollten bei einer politischen Behörde Eingaben oder Gesuche über Privilegien-Eingriffe vorkommen, wobei es sich nicht um die Verhängung einer Strafe, sondern nur um die im §. 40 des Privilegiengesetzes erwähnte Einstellung des Eingriffes handelt, oder wobei es auf die Entscheidung über das Eigenthum eines Privilegiums oder auf die Austragung privatrechtlicher Entschädigungsansprüche wegen eines Privilegien-Eingriffes ankommt, so sind die Parteien anzuweisen, sich diesbezüglich an das competente Civilgericht zu wenden.“ — §. 33, Absatz 1: „Wird von dem Verletzten die politische Bezirksbehörde wegen Privilegien-Eingriffes zur Amtshandlung aufgefordert, so muß dem Ansuchen immer die Privilegiumsurkunde angegeschlossen sein, und wenn hieraus hervorgeht, daß die Privilegiumsbeschränkung geheim gehalten wird, so muß noch insbesondere von dem Verletzten der Beweis beigebracht sein, daß der behauptete Privilegiums-Eingriff ein wiederholter und die civilgerichtliche Untersuchung und Einstellung des ersten Eingriffes bereits vorausgegangen sei. Werden diese Beweise nicht beigebracht, so hat die Behörde unter Angabe der Gründe die Amtshandlung zu verweigern.“ — §. 46, Absatz 2: „Sämmtliche Behörden sind demnach angewiesen, jede solche (auf die Nullität oder Nichtigkeit eines Privilegiums oder auf dessen Erlöschung gerichtete) Eingabe, Anzeige, Beschwerde oder Klage, welche an sie gelangt, unverzüglich im vorchriftsmäßigen Wege an das f. l. Handelsministerium gelangen zu lassen.“ — §. 35 a: „Sollte es sich während der Untersuchung ergeben, daß die Entscheidung von einer Vorfrage abhängt, worüber die Civilgerichte nach §. 46 des Privilegiumsgesetzes zu sprechen haben, so hat die Behörde die Parteien an das zuständige Civilgericht zu verweisen, und dieselbe kann in einem solchen Falle nur nach vorgelegtem gerichtlichen Urtheile ihre eigene Entscheidung schöpfen (§. 43 des Privilegiumsgesetzes).“ — §. 35 b: „Würde es dagegen im Laufe der Untersuchung sich zeigen, daß die Entscheidung von Vorfragen abhängt, über welche das Erkenntnis nach §. 42 des Privilegiumsgesetzes dem Ministerium für Handel und Gewerbe zusteht, so ist dieses Erkenntnis von amtswegen einzuholen und das strafrechtliche Verfahren bis zum Einlangen desselben anzusetzen.“

²⁾ Die Daten reichen nicht weiter zurück.

Die Markenschutz- und Musterchutz-Streitigkeiten in den Jahren 1877—1883.

J a h r	Zahl der Fälle	Ein Sachverständigen-Befund wurde angeordnet	Eine Beschlagnahme (Verwahrung) fand statt	Das Verfahren wurde beendet durch			Das Verfahren ist noch im Gange	Bestrafung des Geflagten mit				Recurs an die 2. Instanz		Recurs an die 3. Instanz	
				Aufheben von der Klage	Abweisung des Klägers	Bestrafung des Geflagten		G e l d	Einstellung des widerrechtlichen Gebrauches der Marke zc., resp. des Modells zc., als		mit	ohne	mit	ohne	
									Haupt-	Neben-					
				i n F ä l l e n							in Fällen	in Gulden	i n F ä l l e n		
M a r k e n s c h u t z - S t r e i t i g k e i t e n .															
1877 ¹⁾	24	7	18	12	2	10	—	8	330	2	7	1	7	—	—
1878	19	1	16	6	1	11 ²⁾	—	6	200	5	6	1	3	—	1
1879	17	4	12	8	3	6	—	3	150	3	2	1 ³⁾	2	—	—
1880	50	5	40	16	4	30	—	14	755	16	14	1	14	1 ⁴⁾	7
1881	20	3	19	5	—	14	1	5	155	9	5	1	4	—	3
1882	33	8	23	13	6	5	9	2	75	3	2	—	2	—	—
1883	33	2	26	6	2	18	7	14	725	4	14	1	7	—	3
M u s t e r s c h u t z - S t r e i t i g k e i t e n .															
1877 ¹⁾	4	1	4	1	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
1878	2	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1879	5 ⁵⁾	1	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1880	5	2	3	1	1	3	—	1	25	2	1	—	1	—	—
1881	2	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—
1882	7	4	7	1	1	4	1	—	—	4	—	—	1	—	—
1883	3	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—

¹⁾ Das Material ist nicht weiter zurück bearbeitet.

²⁾ Von einem Falle fehlen nähere Daten.

³⁾ Bloß bezüglich der Höhe der Strafe.

⁴⁾ Jedoch wurde im weiteren Verfolge vom Verwaltungsgerichtshofe die Magistratsentscheidung bestätigt.

⁵⁾ In einem Falle: Wichtigkeitserklärung infolge eines auswärtigen Erkenntnisses.

Die Staats-Polizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon¹⁾ mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache.²⁾

Die k. k. Polizeidirection in den Jahren 1877—1883. Personalstand, Erfordernis und Bedeckung.

J a h r	Effectivstand des Personales der k. k. Polizeidirection und der Commissariate am Ende des Jahres													E r f o r d e r n i s ³⁾																
	Conceptsbeamte		Kanzlei-beamte		Beamte d. Sicher- heitswache		Sicherheits- wache		Polizei- Agenten- institut		Inhabil angehehlte Arzte		ärztliche Function- näre		Hebammen		Dienkräften		Amtsbediener		zusammen		Polizei- direction		Sicherheits- wache		Agenten- institut		Telegraphen- wesen	
	Inspec- toren	Nach- männer	Inspec- toren	Nach- männer	Inspec- toren	Agenten	Inhabil angehehlte Arzte	ärztliche Function- näre	Hebammen	Dienkräften	Amtsbediener	zusammen	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
1877 ⁴⁾	171	119	60	184	2.403	10	130	18	—	8	20	13	3.144	542.316	—	1.861.307	—	102.625	—	6.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1878	170	115	28	200	2.306	10	130	18	—	8	20	13	3.139	536.992	—	1.839.990	—	102.625	—	6.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1879	166	115	28	200	2.120	10	130	18	—	3	20	13	2.795	576.819	—	1.600.412	—	96.697	—	4.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1880	166	115	28	200	2.120	10	130	18	—	3	20	13	2.795	574.160	—	1.618.493	—	97.000	—	4.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1881	166	115	28	200	2.120	10	130	18	—	3	20	13	2.795	572.251	—	1.636.393	—	98.100	—	4.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1882	158	102	28	200	2.120	10	130	6	28	2	20	13	2.817	576.460	—	1.648.723	—	99.500	—	4.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1883	163	97	28	200	2.120	10	130	6	27	2	20	13	2.816	578.416	—	1.666.683	—	100.170	—	4.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

J a h r	E r f o r d e r n i s ³⁾ (Fortf.)										B e d e c k u n g ³⁾													
	Central- Polizei- blatt		Polizei- arrestanten		zusammen		hievon ab die Inter- calarien per		restliches Gesamter- fordernis		eigene Einnahmen der Polizei- direction		Beiträge				aus Staatsmitteln		S u m m e					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	der Gemeinde Wien ⁴⁾		der Vororte- gemeinden		des Landes- auschusses		fl.	fr.	fl.	fr.		
1877 ⁴⁾	8.000	—	62.500	—	2.582.748	—	44.638	—	2.538.110	—	17.396	—	591.600	—	85.000	—	3.570	—	1.840.544	—	2.538.110	—	—	—
1878	8.000	—	35.000	—	2.548.607	—	64.177	—	2.484.430	—	13.100	—	567.000	—	78.700	—	3.570	—	1.886.237	—	2.484.430	—	—	—
1879	8.000	—	46.430	—	2.332.358	—	40.158	—	2.292.200	—	13.795	—	538.300	—	71.070	—	3.570	—	1.665.465	—	2.292.200	—	—	—
1880	4.000	—	44.430	—	2.342.083	—	40.513	—	2.301.570	—	12.400	—	530.300	—	74.120	—	3.570	—	1.681.180	—	2.301.570	—	—	—
1881	4.000	—	44.430	—	2.359.174	—	40.894	—	2.318.280	—	12.500	—	523.100	—	73.160	—	3.570	—	1.705.950	—	2.318.280	—	—	—
1882	4.600	—	44.430	—	2.377.713	—	41.233	—	2.336.480	—	13.273	—	532.000	—	71.500	—	3.570	—	1.716.137	—	2.336.480	—	—	—
1883	4.600	—	43.480	—	2.397.349	—	41.639	—	2.355.710	—	12.400	—	536.800	—	72.300	—	3.570	—	1.730.640	—	2.355.710	—	—	—

¹⁾ Derselbe umfaßt Wien und 32 Vororte.

²⁾ Nach den Jahresberichten der k. k. Polizeidirection. Die Stadt Wien zahlt zu den Kosten der Localsicherheits-Polizei einen Beitrag von 30,114%.

³⁾ Nach den Ziffern des genehmigten Staats-Boranschlages.

⁴⁾ Für die vorausgehenden Jahre fehlen die meisten der entsprechenden Daten.

Die k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1874—1883. b) Effectivstand der einzelnen Abtheilungen.

Am Ende des Jahres	betragt der Effectivstand in der Abtheilung																				
	I Innere Stadt	II Leopoldstadt	III Landstraße	IV Bieden	V Margarethen	VI Mariahilf	VII Neubau	VIII Seestadt	IX Hofbau	X Favoriten	XI Prater	XII Floridsdorf	XIII Gaudenzdorf	XIV Sechshaus	XV Dttatring	XVI Rähring	XVII Döbling	XVIII Gefangenhäus	XIX Berittene	XX Reserve	Berfehrs- und Tele- graphenwesen
	M a n n																				
1874	248	217	155	112	97	111	103	68	148	81	128	85	120	187	195	90	111	92	66	152	51
1875	255	225	157	115	95	105	102	65	145	98	123	84	114	178	186	96	118	89	66	151	50
1876	260	221	170	116	93	106	101	65	145	93	129	83	107	178	188	97	117	96	65	147	50
1877	253	212	158	110	90	104	97	64	144	90	129	77	107	169	185	94	109	98	65	110	122
1878	237	214	160	112	91	105	96	62	135	89	120	77	103	166	185	88	109	95	65	148	49
1879	241	201	155	107	88	100	93	63	132	83	116	73	97	160	180	88	107	100	65	133	49
1880	259	198	150	99	82	95	86	54	125	78	114	63	92	158	170	85	104	97	65	140	48
1881	237	196	154	98	79	92	85	54	127	76	106	63	90	157	167	81	103	92	65	170	45
1882	236	195	165	93	76	93	84	51	126	78	98	65	86	156	161	80	103	83	65	179	40
1883	229	200	161	95	79	90	84	50	130	82	106	64	90	153	156	85	99	85	65	182	41

Die k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1874–1883. c) Dienstliche Thätigkeit.

J a h r	Zahl der Contrologänge			Fälle von Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache		Fälle des Waffengebrauches				Bei Arretierungen, Excessen etc. wurden Wacheorgane verwundet			Gesammtzahl der von der Sicherheitswache				
	bei Tag	bei Nacht	zu- sammen	durch		Zahl der Fälle, in welchen		hiebei wurden Verletzungen zugefügt, und zwar		leich: schwer	in ganzen	vorgenommenen Escortierungen		arretierten Personen			
				öffentliche Gewaltthätigkeit (§. 81 St.-G.)	Wachebeleidigung (§. 312 St.-G.)	die Waffe bloß gezogen wurde	von der Waffe Gebrauch gemacht wurde	leichte	schwere			zu Wagen	zu Fuß	männlich	weiblich	zu- sammen	
																	in Fällen
1874	?	?	18.964	232	1.098	27	11	9	2	?	?	62	52.241	153.826	?	?	82.638
1875	?	?	24.334	195	1.045	16	10	9	1	?	?	48	41.293	100.778	?	?	84.257
1876	?	?	19.942	184	770	12	6	6	—	41	3	44	51.971	92.648	60.071	14.190	74.261
1877	?	?	20.024	202	794	23	14	9	—	52	1	53	73.003	87.253	72.538	19.154	91.692
1878	?	?	18.783	211	851	22	7	7	—	33	4	37	51.006	67.490	64.313	17.081	81.394
1879	?	?	17.688	145	862	26	17	12	—	27	3	30	54.403	54.228	64.207	15.467	79.674
1880	?	?	17.246	187	894	24	14	11	—	31	6	37	66.452	50.358	58.711	13.384	72.095
1881	?	?	18.149	151	806	26	14	10	1	20	4	24	60.548	44.017	52.457	13.576	65.723
1882	?	?	19.753	188	742	37	30 ¹⁾	17	1	38	7	45	59.905	44.714	57.431	14.633	72.064
1883	12.138	8.641	20.779	187	833	43	37 ²⁾	22	4	56	8	64	52.659	38.662	53.516	13.652	67.168

¹⁾ Exklusive jener Fälle, welche anlässlich der Aufhebungen im Bezirke Neubau im November 1882 vorkamen.

²⁾ " " " " " des Auslaufes am Schottentring und der Aufhebungen in Fünfhaus vorkamen.

Die k. k. Gewölbebeschutzwache in den Jahren 1874—1883.

(Im I. Bezirke, Innere Stadt.)

Jahr	Stand der Wache am Ende des Jahres				Anzahl der erstatteten Anzeigen													Zahl der arretirten Personen	Anzahl der Fälle, in welchen der k. k. Sicherheitswache Mithilfe geleistet wurde	Gesamtauslagen für die k. k. Gewölbebewache ²⁾		Vom städtischen Steueramte wurden Gewölbebeschutzwachebeiträge eingehoben	
	Inspectoren	Gewölbewachmänner	zusammen	wievon fanden in Privatverwendung ¹⁾	wegen Unterlassung der Schließung						über						fl.			kr.	fl.	kr.	
					oder wegen mangelhafter Sperre von Gewölben	von Vorhängeschlössern	von Fenstertüren	von Oberlichtfenstern	von Kellerfenstern	von Hausthoren	vergessene Lichter in Gewölben	Beschädigungen an Gewölbeobjecten	Fenesterränne	versuchte Einbrüche	hauspolizeiliche Vorfälle	zusammen							
																				fl.	kr.	fl.	kr.
1874	11	103	114	16	156	91	91	—	1	17	4	—	2	—	—	362	21	—	49.007	19	24.571	92	
1875	11	99	110	16	142	111	98	—	1	12	10	—	5	—	—	379	27	—	48.230	81	27.575	50	
1876	10	102	112	14	213	132	148	—	19	27	27	—	4	—	—	570	55	11	68.540	45	80.141	75	
1877	10	106	116	14	261	115	125	—	29	33	8	—	6	—	—	577	29	16	49.995	68	46.012	71	
1878	10	106	116	10	168	112	114	—	9	29	25	—	3	—	—	460	31	—	50.604	8	47.107	85	
1879	10	106	116	10	148	113	175	—	9	24	44	—	3	—	—	516	33	—	50.366	95	50.424	97	
1880	10	106	116	10	118	69	103	—	16	3	25	—	2	3	—	339	34	—	53.390	61	51.748	—	
1881	10	106	116	10	88	76	93	—	5	7	10	—	4	—	—	283	27	—	53.094	50	53.158	87	
1882	10	114	124	11	103	69	118	—	2	13	14	—	4	2	5	330	35	8	58.925	62	56.835	24	
1883	10	114	124	10	184	124	198	24	14	49	22	4	4	—	—	623	58	27	53.027	50	50.692	18	

¹⁾ Die Kosten für die in Privatverwendung stehenden Gewölbewachmänner werden von jenen Behörden oder Instituten getragen, von welchen dieselben in Dienst genommen werden.

²⁾ Dieselben werden mit Ausnahme der in Anmerkung 1 bezeichneten Auslagen von den Gewölbe-Inhabern des I. Bezirkes bestritten.

S ch u b w e s e n.

Die Schöblinge in den Jahren 1874—1883.

J a h r	Zu ¹⁾	Ab-	Durch-	Gesamt- zahl der Schöblinge
	g e s c h o b e n e			
1874	?	7.303	3.148	?
1875	?	5.325	2.645	?
1876	?	6.111	3.497	?
1877	1.322	7.496	4.451	13.269
1878	1.524	6.103	4.522	12.149
1879	1.835	5.537	4.288	11.710
1880	2.302	7.051	5.635	14.988
1881	2.096	6.880	5.734	14.710
1882	1.856	6.681	5.217	13.754
1883	1.680	5.736	5.340	12.756

¹⁾ Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.

Die in den Jahren 1877—1883 nach Wien Zugehobenen¹⁾ nach ihrem Alter und den Ursachen der Zuschobung.

J a h r	Alter der Zugehobenen in Jahren			Ursachen der Zuschobung					Gesamt- zahl der Zuge- hobenen
	bis mit 14	über 14 bis mit 24	über 24	Mangel an Subsistenz- mitteln	Bagieren	lieder- licher Wandel	Betteln	verbüßte Strafe	
1877 ²⁾	2	381	939	472	518	5	28	299	1322
1878	1	482	1041	381	815	3	32	293	1524
1879	6	674	1155	859	732	1	19	224	1835
1880	7	985	1319	1050	910	10	35	297	2302
1881	4	814	1278	1081	632	4	20	359	2096
1882	16	867	973	967	482	32	75	300	1856
1883	17	782	881	890	427	7	78	278	1680 ³⁾

¹⁾ Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.
²⁾ Die Bearbeitung dieses Materiales fand erst seit dem Jahre 1877 und nur nach den dargestellten Richtungen statt.
³⁾ Davon waren ledig: 1138 männliche, 38 weibliche, zusammen 1176 Personen; verheiratet: 463 männliche, 11 weibliche, zusammen 474 Personen; verwitwet oder geschieden: 24 männliche, 6 weibliche, zusammen 30 Personen.

Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen.

M o n a t	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	A b g e s c h o b e n e									
Jänner	613	538	540	622	740	438	745	600	584	466
Februar	765	494	449	751	744	442	548	583	629	440
März	710	476	470	782	533	486	615	618	743	547
April	639	425	427	520	472	461	535	689	586	493
Mai	505	419	459	615	519	557	572	683	673	562
Juni	728	450	537	626	430	476	691	589	566	494
Juli	570	414	531	788	493	455	683	647	557	538
August	494	441	608	610	528	422	614	560	515	485
September	539	376	400	525	335	441	471	481	479	445
October	518	364	465	520	338	405	482	424	402	387
November	618	462	587	553	480	456	517	491	406	398
December	604	466	638	584	491	548	578	515	541	481
Summe	7303	5325	6111	7496	6103	5557	7051	6880	6681	5736

Die in den Jahren 1874—1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach ihrem Alter und nach den Ursachen der Abschiebung.

J a h r	Alter der Abgeschobenen			Ursachen der Abschiebung					Gesamtzahl der Abgeschobenen
	bis mit 14	von 14 bis mit 24	über 24	Mangel an Subsistenzmitteln	Vagieren	liederlicher Wandel	Betteln	verbotene Rückkehr	
	Jahren		Jahre						
1874	206	3061	4036	2624	1974	285	754	4666	7303
1875	175	2144	3006	2608	742	170	512	1293	5325
1876	191	2251	3669	3051	277	221	796	1766	6111
1877	298	2562	4636	3989	135	289	1120	1963	7496
1878	316	2618	3169	3679	373	471	817	763	6103
1879	290	2251	3016	3324	181	311	981	760	5557
1880	320	2867	3864	4831	446	354	492	928	7051
1881	235	2673	3972	4209	356	361	835	1119	6880
1882	276	2743	3662	4468	193	294	930	796	6681
1883	220	1961	3555	3142	193	318	691	1392	5736

Die in den Jahren 1874—1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden.

Abgeschoben wurden von Wien nach	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	P e r s o n e n									
Niederösterreich	1357	1119	1292	1370	982	922	1183	1332	1348	1361
Oberösterreich	122	101	97	157	104	175	166	145	134	72
Steiermark	81	77	85	97	117	102	125	105	143	140
Böhmen	2227	1641	1936	2509	1919	1860	2222	2076	2040	1962
Rhein	1697	1156	1323	1662	1294	1131	1503	1470	1448	794
Schlesien	239	143	238	281	250	188	225	247	236	153
Galizien	115	87	93	102	96	76	139	112	103	117
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	232	139	133	176	265	195	180	151	137	129
den Ländern der ungarischen Krone	804	593	604	791	689	552	900	854	782	733
Deutschland	239	166	226	246	292	276	312	291	243	212
dem übrigen Auslande	190	103	84	105	95	80	96	97	67	63
Summe	7303	5325	6111	7496	6103	5557	7051	6880	6681	5736

Die im Jahre 1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf deren Geschlecht, Altersverhältnisse, Familienstand, dann auf die Ursachen der Abschiebung.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Gesamtzahl der Abgeschobenen			Alter						Familienstand						Ursache der Abschiebung											
				bis mit 14 Jahren		von 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschiedenen		Mangel an Subsistenzmitteln		Baugieren		liederlicher Wandel		Betteln		verbotene Rückkehr		andere Abstrafungen	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Niederösterreich	1000	361	1361	19	19	351	124	630	218	800	253	161	76	39	32	339	89	32	16	—	56	125	39	392	124	112
Oberösterreich	47	25	72	1	1	17	6	29	18	38	19	5	5	4	1	21	13	3	2	—	8	8	—	7	1	8	1
Steiermark	97	43	140	5	4	34	11	58	28	74	29	15	13	8	1	48	21	8	4	—	12	19	2	10	2	12	2
Böhmen	1567	395	1962	33	29	544	123	990	243	1283	301	216	62	68	32	773	126	37	10	—	69	176	48	404	87	177	55
Mähren	577	217	794	20	18	181	75	376	124	415	149	128	40	34	28	300	63	20	12	—	63	64	20	112	44	81	15
Schlesien	401	52	453	9	3	30	15	62	34	73	38	23	12	5	2	47	25	7	3	—	17	17	—	13	6	17	1
Galizien	70	47	117	1	—	22	12	47	35	40	24	22	15	8	8	25	25	2	1	—	—	29	16	2	1	12	4
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	80	49	129	9	1	23	9	48	39	60	32	15	12	5	5	35	19	6	3	—	16	17	2	15	8	7	1
die Länder der ungarischen Krone	486	247	733	16	16	154	97	316	134	369	179	80	49	37	19	200	78	12	8	—	68	61	16	117	41	96	36
Deutschland	192	20	212	—	—	110	11	82	9	160	14	21	5	11	1	92	7	5	2	—	8	28	—	5	1	62	2
das übrige Ausland	53	10	63	10	6	12	—	31	4	35	9	17	1	1	—	44	7	—	—	—	1	4	—	—	—	5	2
Summe	4270	1466	5736	123	97	1478	483	2669	886	3347	1047	703	290	220	129	1924	473	132	61	—	318	548	143	1077	315	589	156

Die im Jahre 1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf die einzelnen Monate der Abschiebung.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		1883		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen														
Niederösterreich	90	35	76	29	81	17	93	23	102	46	78	33	85	36	92	46	72	22	66	26	72	22	93	24	1000	361	1361
Oberösterreich	4	2	2	2	6	1	4	1	7	3	5	4	3	4	2	3	3	1	1	—	4	2	6	2	47	25	72
Steiermark	10	2	9	—	13	5	8	2	11	3	6	3	9	6	8	9	4	3	5	2	6	4	8	3	97	43	140
Böhmen	133	25	135	20	151	31	142	28	161	42	119	34	139	41	120	39	118	33	101	39	109	33	139	30	1567	395	1962
Mähren	49	19	51	18	60	22	59	8	62	19	53	26	41	25	34	19	43	22	36	14	39	12	50	13	577	217	794
Schlesien	10	5	7	4	12	5	7	2	8	3	6	4	14	8	7	3	8	6	6	5	7	3	9	4	101	52	153
Galizien	6	1	4	2	7	3	9	2	5	6	6	5	5	8	5	6	6	4	3	4	4	3	10	3	70	47	117
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	6	2	5	4	9	8	11	3	7	4	9	3	4	3	5	4	6	7	4	3	5	4	9	4	80	49	129
die Länder der ungarischen Krone	45	11	44	5	69	36	50	12	25	27	39	23	44	34	29	27	25	36	33	13	36	11	47	12	486	247	733
Deutschland	9	—	14	6	8	2	5	—	13	—	26	1	20	7	20	1	21	1	21	2	20	—	15	—	192	20	212
das übrige Ausland	2	—	3	—	1	—	17	7	7	1	7	2	2	—	6	—	4	—	2	—	2	—	—	—	53	10	63
Summe	364	102	350	90	417	130	405	88	408	154	354	140	366	172	328	157	310	135	278	109	304	94	386	95	4270	1466	5736

**Die Durchschüblinge in den Jahren 1874—1883 nach den Ländern,
aus welchen sie abgehoben wurden.**

Es wurden per Schub durch Wien befördert aus	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	P e r s o n e n									
Niederösterreich	1885	1573	2325	2857	3356	3205	4236	4085	3757	3552
Oberösterreich	326	318	294	487	237	165	362	357	393	759
Steiermark	530	395	477	566	351	301	520	754	627	530
Böhmen	26	20	22	9	21	11	31	33	14	26
Mähren	29	19	21	17	20	27	11	14	8	26
Schlesien	7	7	4	2	17	7	—	1	2	2
Galizien und Bukowina	15	11	11	2	5	10	8	5	—	4
den übrigen im Reichsrathe ver- tretenen Ländern	125	123	161	231	195	181	204	280	225	118
den Ländern der ungarischen Krone	205	179	182	280	320	381	263	205	187	287
Deutschland ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
dem übrigen Auslande ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Summe	3148	2645	3497	4451	4522	4288	5635	5734	5217	5340

¹⁾ In den Jahren 1874—1882 wurden die aus dem Auslande kommenden Durchschüblinge dem Einbruchlande zugeählt.

**Die Durchschüblinge in den Jahren 1874—1883 nach den Ländern,
in welche sie abgehoben wurden.**

Es wurden per Schub durch Wien befördert nach	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	P e r s o n e n									
Niederösterreich	391	333	467	570	666	638	814	906	877	1229
Oberösterreich	77	49	45	51	30	80	45	54	46	73
Steiermark	66	42	30	46	33	73	57	52	40	85
Böhmen	770	585	925	1132	1123	1314	1309	1179	998	1403
Mähren	848	697	967	1394	1531	1288	1964	2107	1829	1439
Schlesien	143	113	184	213	205	135	263	264	196	212
Galizien und Bukowina	42	24	48	56	34	43	77	71	54	33
den übrigen im Reichsrathe ver- tretenen Ländern	119	84	78	61	62	87	70	70	56	78
den Ländern der ungarischen Krone	511	524	582	768	669	483	805	843	939	648
Deutschland	88	112	122	126	139	111	180	165	160	105
dem übrigen Auslande	93	82	49	34	30	36	51	23	22	35
Summe	3148	2645	3497	4451	4522	4288	5635	5734	5217	5340

Die Durchschüblinge in den Jahren 1874—1883 nach dem Alter.

Jahr	Durchschüblinge im Alter		
	bis mit 14	über 14 bis mit 24	über 24 Jahre
	Jahren		
1874	271	716	1980
1875	244	557	1650
1876	335	698	2293
1877	421	1009	3021
1878	135	1946	2421
1879	236	1687	2365
1880	517	2228	2880
1881	543	2203	2968
1882	654	1953	2627
1883	469	1541	3390

Die Durchschüblinge in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 nach Geschlecht, Alter und Civilstand.

Monat	Gesamtzahl der Durchschüblinge			Alter						Familienstand					
				bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
	zusammen														
Jänner . . .	389	56	445	13	18	99	7	277	31	317	38	59	15	13	3
Februar . . .	376	47	423	8	15	141	11	227	21	341	36	27	7	8	4
März . . .	382	51	433	11	16	148	14	223	21	347	43	24	5	11	3
April . . .	396	58	454	21	18	112	17	263	23	342	46	38	9	16	3
Mai . . .	398	71	469	15	17	114	16	269	38	329	58	57	7	12	6
Juni . . .	385	48	433	15	18	111	9	259	21	320	32	56	11	9	5
Juli . . .	404	70	474	12	13	117	17	275	40	347	62	40	7	17	1
August . . .	406	71	477	16	29	118	12	272	30	352	58	44	9	10	4
September .	389	52	441	8	12	114	13	267	27	315	37	61	10	13	5
October . . .	379	55	434	23	17	106	11	250	27	311	35	61	17	7	3
November . .	376	47	423	26	28	107	4	243	15	300	37	62	7	14	3
December . .	385	49	434	18	22	115	8	252	19	321	32	55	12	9	5
Summe . . .	4665	675	5340	186	223	1402	139	3077	313	3942	514	584	116	139	45

Die Durchschüblinge im Jahre 1883 nach den Ländern, aus welchen und in welche sie abgeschoben wurden,

Länder, aus welchen die Durchschüblinge abgeschoben wurden	Gesamtzahl der Durchschüblinge			Hieron wurden abgeschoben nach																					
				Niederösterreich		Oberösterreich		Steiermark		Böhmen		Mähren		Schlesien		Galizien		den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern		den Ländern der ungarischen Krone		Deutschland		dem übrigen Auslande	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Niederösterreich	2998	554	3552	731	46	24	12	47	8	887	192	827	167	96	13	7	2	11	15	323	96	37	3	8	—
Oberösterreich	694	65	759	179	23	—	—	4	—	26	3	245	13	41	6	13	2	—	—	166	18	12	—	8	—
Steiermark	506	24	530	76	9	12	—	—	—	196	6	119	3	44	1	7	—	11	2	33	3	8	—	—	—
Böhmen	24	2	26	19	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Mähren	23	3	26	21	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schlesien	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Galizien	3	1	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	106	12	118	40	5	—	—	—	—	24	4	19	3	4	—	2	—	—	—	—	—	12	—	5	—
die Länder der ungarischen Krone	275	12	287	59	7	24	1	17	2	56	2	42	—	7	—	—	—	30	—	—	—	32	—	8	—
Deutschland	23	2	25	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	1	—	—	1	1
das übrige Ausland	11	—	11	3	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	4665	675	5340	1134	95	60	13	74	11	1196	207	1253	186	192	20	29	4	61	17	530	118	102	3	34	1

11*

Feuerlöschwesen.

Die Brände im Wiener Gemeindegebiete während der Jahre 1874 bis 1883 nach der Entstehungszeit, nach der Person des Meldenden und nach der Betheiligung der städtischen Feuerwehr an der Löschung.

J a h r	Gesamt- zahl der stattge- fundenen Brände	Hievon waren entstanden bei		Hievon wurden gemeldet durch			Bei diesen Bränden ist die städtische Feuerwehr			
		Tag	Nacht	den Thür- mer zu St. Stephan	die Filiafen	Wach- leute und andere Per- sonen	nicht ausge- fahren	ausge- fahren, aber nicht in Action getreten	in Action getreten, und zwar	
									die Centrale allein oder mit Filiafen	Filiafen allein
i n F ä l l e n										
1874	294	140	154	68	171	55	—	45	227	22
1875	394	208	186	87	251	56	5	64	282	43
1876	408	220	188	90	239	79	2	82	246	78
1877	397	195	202	80	242	75	2	201	143	51
1878	381	191	190	54	255	72	—	212	131	38
1879	384	182	202	44	265	75	—	251	121	12
1880	414	205	209	39	286	89	2	244	160	8
1881	485	194	291	39	356	90	—	257	191	37
1882	544	253	291	28	413	103	—	289	233	22
1883	480	209	271	31	355	94	1	145	269	65

Die Brände in den Jahren 1874—1883 nach Gemeindebezirken.

J a h r	Gesamt- zahl der Brände	Hievon waren im Bezirke									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
1874	294	92	33	27	18	18	28	25	18	19	16
1875	393	103	49	48	30	32	32	34	21	22	23
1876	408	121	50	41	30	25	40	36	19	29	17
1877	397	108	55	33	30	28	43	34	16	27	23
1878	381	84	76	28	24	37	26	37	25	15	29
1879	384	92	68	37	26	38	33	29	19	21	21
1880	414	96	63	46	26	34	48	40	20	20	21
1881	485	98	81	65	33	39	46	38	26	29	30
1882	544	98	120	53	33	62	52	30	27	38	31
1883	480	100	91	43	37	44	49	36	21	31	28

Die Brände im Wiener Gemeindegebiete in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883.

Jahr	Gesamtzahl der Brände	Sieben entfielen auf den Monat											
		Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1874	294	47	30	32	19	18	16	17	17	25	17	32	24
1875	394	26	35	33	26	38	29	22	23	36	29	46	51
1876	408	75	33	30	31	33	26	25	24	21	33	42	35
1877	397	39	58	38	22	39	23	19	19	22	32	37	49
1878	391	67	43	46	27	20	18	23	21	26	25	21	44
1879	384	46	25	34	32	32	21	17	32	19	29	36	61
1880	414	63	50	44	40	23	21	35	19	30	27	27	35
1881	485	63	49	42	39	30	23	22	26	33	26	33	96
1882	544	90	87	40	35	50	35	30	23	26	37	40	51
1883	480	55	73	40	33	29	20	20	22	45	40	51	52

Die Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1874—1883 nach ihrer Gattung.

Jahr	Gesamtzahl der Brände	Sieben waren							der Gattung nach unbefannte
		Dach-	Rauchfang-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige		
Feuer									
1874	294	18	165	64	26	18	3	—	
1875	394	22	227	78	31	15	17	4	
1876	408	20	263	66	32	21	5	1	
1877	397	14	265	52	36	12	18	—	
1878	381	19	227	76	32	6	21	—	
1879	384	14	253	69	19	14	15	—	
1880	414	19	233	86	34	19	23	—	
1881	485	17	283	92	57	16	20	—	
1882	544	14	323	109	55	20	23	—	
1883	480	29	264	87	58	18	24	—	

Die Feueranzeigen und die Thätigkeit der städtischen Feuerwehr in- folge derselben in den einzelnen Monaten des Jahres 1883.

Monat	Gesamtszahl der Feueranzeigen	Feueranzeigen						Die städtische Feuerwehr ist										
		bei		durch				ausgefahren										
		Tag	Nacht	den Thürmer	die Sifialen	Wachleute oder andere Personen	richtige	irrig	aber nicht in Action getreten, weil			und thätig gewesen, und zwar						
									nicht ausgefahren			Zahl der Mannschaft	Zahl der Spritzen	Dauer der Thätigkeit in Stunden				
		die Anzeige irrig war	der Brand schon gelöscht war	die Centrale allein	die Centrale und Sifialen	Sifialen allein												
Jänner . . .	93	27	66	10	62	21	60	33	5	32	21	5	19	11	263	33	22 ³ / ₄	
Februar . . .	110	37	73	10	80	20	78	32	7	30	28	8	28	9	340	41	17 ³ / ₄	
März . . .	67	28	39	9	43	15	47	20	8	19	9	10	14	7	250	23	16 ¹ / ₄	
April . . .	50	33	17	7	37	6	39	11	7	10	8	2	17	6	228	30	13 ¹ / ₄	
Mai . . .	52	31	21	5	41	6	36	16	9	14	12	2	13	2	149	16	6 ² / ₄	
Juni . . .	37	18	19	7	24	6	25	12	5	12	6	3	8	3	125	10	5	
Juli . . .	40	25	15	4	25	11	27	13	7	13	4	1	10	5	169	14	8	
August . . .	48	28	20	13	28	7	36	12	15	10	12	1	9	1	182	30	12 ¹ / ₄	
September . . .	69	33	36	16	42	11	57	12	10	12	18	3	19	7	447	93	31 ¹ / ₄	
October . . .	60	29	31	9	40	11	47	13	7	13	5	9	19	7	249	27	11 ³ / ₄	
November . . .	80	20	60	8	58	14	61	19	10	18	14	2	32	4	348	37	20 ³ / ₄	
December . . .	94	26	68	11	61	22	61	33	10	33	12	10	26	3	296	32	15 ² / ₄	
Summe . . .	800	335	465	109	541	150	574	226	100	216	149	56	214	65	3046	386	181	
darunter aus der Umgebung Wiens	99	45	54	47	39	13	94	5	92	2	4	—	1	—	20	1	1	

Die in den einzelnen Bezirken Wiens während der einzelnen Monate des Jahres 1883 vorgekommenen Brände.

Monat	Brände in dem Bezirke										
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
Jänner . . .	11	13	4	4	5	4	3	4	5	2	55
Februar . . .	16	16	12	6	3	8	6	1	1	4	73
März . . .	11	7	5	3	4	2	3	1	2	2	40
April . . .	3	6	3	3	3	2	4	2	3	4	33
Mai . . .	3	6	3	2	2	3	3	2	2	3	29
Juni . . .	5	1	—	2	4	4	2	1	—	1	20
Juli . . .	3	3	1	—	4	1	1	1	4	2	20
August . . .	3	6	—	2	4	2	1	—	2	2	22
September . . .	9	8	4	2	3	7	2	4	4	2	45
October . . .	11	8	1	2	3	6	5	—	—	4	40
November . . .	11	9	7	6	2	3	3	3	5	2	51
December . . .	14	8	3	5	7	7	3	2	3	—	52
Summe . . .	100	91	43	37	44	49	36	21	31	28	480

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 in Wien vorgekommenen Brände nach ihrer Gattung.

Monat	Gesamtzahl der vorgekommenen	Davon waren							der Gattung nach unbekannt
		Dach	Rauchfang	Zimmer	Gewölbe, Magazin, Stall	Keller	sonstige		
Jänner . . .	55	3	33	14	4	1	—	—	
Februar . . .	73	1	55	7	4	2	4	—	
März . . .	40	2	27	7	4	—	—	—	
April . . .	33	3	19	4	3	1	3	—	
Mai . . .	29	1	13	4	7	1	3	—	
Juni . . .	20	2	7	5	3	2	1	—	
Juli . . .	20	3	6	3	3	2	3	—	
August . . .	22	2	5	6	1	2	6	—	
September . . .	45	4	20	6	9	4	2	—	
October . . .	40	4	24	6	3	3	—	—	
November . . .	51	1	24	12	12	—	2	—	
December . . .	52	3	31	13	5	—	—	—	
Summe . . .	480	29	264	87	58	18	24	—	

Die in den einzelnen Bezirken Wiens im Jahre 1883 vorgekommenen Brände nach ihrer Gattung.

I	100	—	61	19	11	6	3	—
II	91	7	48	18	8	1	9	—
III	43	2	28	8	4	—	1	—
IV	37	4	17	13	1	1	1	—
V	44	4	29	6	2	1	2	—
VI	49	1	31	3	9	4	1	—
VII	36	4	19	3	4	4	2	—
VIII	21	—	11	3	6	—	1	—
IX	31	5	8	9	8	—	1	—
X	28	2	12	5	5	1	3	—
I—X	480	29	264	87	58	18	24	—

Muthmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1880—1883.

Jahr	Gesamtzahl der Brände	Entstehungsursachen der Brände							
		Brandlegung	Unachtsamkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuerungsanlage	Unzureichende Reinigung der Röhre	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Überheizung	Sonstige Ursache	Unbekannte Ursache
1880 ¹⁾	414	—	162	15	139	1	93	1	3
1881	485	—	178	141 ²⁾	166	—	—	—	—
1882	544	—	204	10	213	3	114	—	—
1883	480	—	195	30	209	3	43	—	—
und zwar im Jahre 1883 im Monate:									
Jänner . . .	55	—	22	2	24	—	7	—	—
Februar . . .	73	—	15	4	47	—	7	—	—
März . . .	40	—	8	5	24	—	3	—	—
April . . .	33	—	11	2	18	1	1	—	—
Mai . . .	29	—	14	1	11	1	2	—	—
Juni . . .	20	—	12	1	5	1	1	—	—
Juli . . .	20	—	14	3	1	—	2	—	—
August . . .	22	—	16	5	1	—	—	—	—
September . . .	45	—	25	—	16	—	4	—	—
October . . .	40	—	16	—	8	—	16	—	—
November . . .	51	—	24	4	23	—	—	—	—
December . . .	52	—	18	3	31	—	—	—	—
Summe . . .	480	—	195	30	209	3	43	—	—

¹⁾ Die Daten sind in dieser Art nicht weiter zurück bearbeitet.

²⁾ Einschließlich der Überheizungen.

Städtische Feuerwehrmannschaft.¹⁾ Diensteseintheilung nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1874—1883.

Jahr	Centrale										Zentralen										Subzentralen					Summe der Feuerwehrmannschaft			
	Bereitschaft	I. Reserve	II. Reserve	Zustellungs- und Theaterwach-Dienst	Dienstfrei oder im äußeren Dienste	ferner diverse Chargen	Thürmer	Telegraphisten	Reinigungsführer	commandirt zur Dienstleistung als	Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Favoriten	Rathhaus	Weltausstellungsplatz	Lagerhaus	städtisches Bad	Brigittenau	St. Marx		krank oder marode waren		
1874	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	6	—	—	2	3	2	146
1875	13	13	12	12	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	2	3	4	140
1876	12	12	12	12	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	5	—	—	2	3	6	143
1877	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	5	—	—	2	3	2	143
1878	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	5	—	—	2	3	2	143
1879	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	5	—	—	2	3	2	143
1880	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	—	5	—	—	2	3	2	150
1881	16	15	15	15	15	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	—	5	—	—	2	3	2	162	
1882	17	17	17	17	17	13	4	4	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	—	5	—	—	2	3	3	180	
1883	17	17	17	17	17	14	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	6	5	—	5	—	—	2	3	3	183	

¹⁾ Die Leitung der Löscharbeiten oblag bis zu der im Jahre 1884 erfolgten Reorganisierung den Ingenieuren des städtischen Bauamtes. Die Druckmannschaft wird vertragsmäßig von der allgem. österr. Transportgesellschaft beige stellt.

Städtische Feuerwehrmannschaft. Vertheilung derselben nach Diensteskategorien am Schlusse der Jahre 1874—1883.

Kategorie	Jahr									
	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Exerciermeister	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Requisitenmeister	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Obertelegraphist	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Turnmeister	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Oberhornist	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Löschmeister	11	10	11	11	11	11	12	12	14	14
Löschmeistergehilfen	10	10	10	10	10	10	10	10	12	12
Maschinisten	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
Hornisten	20	19	20	20	20	20	21	21	26	26
Feuerwehrmänner I. Classe	44	40	43	43	43	43	46	46	54	54
„ II. „	54	54	54	54	54	54	54	66	65	65
zusammen	146	140	143	143	143	143	150	162	180	183

Diensteseintheilung und normierte Bezüge der städtischen Feuerwehrmannschaft nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1883.

Kategorien	Diensteseintheilung																		Normierte Bezüge																				
	Centrale									Zentralen						Subzentralen			Summe der Feuerwehrmannschaft	Sahresgehalt	Quartiergehalt	Personalszulage	Taggeld per Person		Thenerungszulage		zusammen jährlich												
	Bereitschaft	I. Reserve	II. Reserve	Aufstellungs- u. Theaterdienst	Dienstfrei oder im äußeren Dienst	sonstige diverge Chargen	commandirt zur Dienstleistung als		Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Savoriten	Mathhaus					Lagerhaus	Brigittenau	städtisches Bad	St.-Markt			frank oder marode waren	Gulden	fl.	fr.	fl.	fr.	Zahl der bezugsberechtigten Personen	fl.	fr.	fl.	fr.
							Führer	Telegraphisten																															
Exerciermeister . . .					3																		3	I. 900	270												1.170		
Requisitenmeister . . .					1																		1	II. 800	240												1.040		
Obertelegraphist . . .					1																		1	III. 750	225												975		
Turnmeister . . .					1																		1	700	210												910		
Oberhornist . . .					1																		1	650		200											850		
Löschmeister . . .	1	1	1	1	1	2			1	1	1		1	1				1	1				14				1	60	584		4	87	60		674	60			
Löschmeistergehilfe . . .	1	1	1	1	1	2					1			1	1	1					1		12				1	60	584		9	87	60		8.964	40			
Maschinisten . . .					3				1		1												5				1	50	547	50					2.737	50			
Hornisten . . .	3	3	3	3	3				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				26				1	20	438						11.388				
Feuerwehrm. I. Cl. . .	4	4	4	3	3	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	1		1		54				1	20	438		5	65	70		23.980	50			
„ II. „ . . .	8	8	8	9	9				2	2	2	2	2	2	2	2				1		1	65				1		365						23.725	75			
Summe	17	17	17	17	17	14	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	5	5	2	—	3	3	183	3.800	945	200									83.293	—¹⁾			

¹⁾ Dazu per Mann und Jahr ein Stiefelpauschale per 12 fl., also für 183 Mann 2196 fl.

Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1874—1883.

Jahr	Dampf- sprizen	Stadts- fahr- sprizen	Fahr- sprizen alter Con- struction	Kleine Fahr- sprizen	Sarren- sprizen	Kübel- sprizen	Kübel- Druck- sprizen auf Schlun- brücken	Hydro- phor neuer Con- struction	Hydro- phor alter Con- struction	Wasser- wagen neuer Con- struction	Wasser- wagen alter Con- struction	Küst- wagen	Per- sonen- wagen	Schlauch- helfer- wagen	Keller- apparat	Wiener Schleier	Mün- berger Schleier	Gra- f'sche Leiter	Wiener Rund- haken- leitern	Char- nier- Steh- leitern	Char- nier- Rund- haken- leitern	Ruf- stuch	Sprung- tücher	Rettungs- schläuche	Rettungs- stücher	Franzö- sische Rettungs- leitern	Gefähr- süß	Präparierte Hant- schläuche jamt Gewinden						Roh- Hant- schläuche jamt Gewinden	Leder- schläuche	Gummi- Hydrant- schläuche	Hant- Hydrant- schläuche
																												Nr.									
																												1 mit 34	3 mit 42	6 mit 53	2 mit 40	6 mit 55	3 mit 42				
																												Millimeter im Durchmesser									
M e t e r																												Stück									
1874	—	12	22	2	1	—	26	1	1	27	37	1	2	3	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4200	48	—	560	32	—		
1875	—	12	22	2	1	—	26	1	1	27	37	1	2	3	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4200	48	—	560	32	—		
1876	—	12	22	2	2	1	26	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4392	48	192	560	33	3		
1877	—	12	22	2	2	1	26	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4392	48	192	560	33	3		
1878	1	12	22	2	2	1	26	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4392	48	192	560	33	3		
1879	1	12	21	2	2	1	26	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4500	48	192	560	33	3		
1880	1	12	19	2	3	5	31	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	33	3	1	—	1	2	10	11	1	540	370	4500	48	192	560	33	3		
1881	2	12	13	2	3	5	31	1	1	29	37	1	3	5	1	1	4	1	33	5	3	1	2	2	10	11	1	612	370	4500	48	192	560	33	3		
1882	2	12	13	2	3	5	31	1	1	29	37	1	3	5	1	1	4	1	33	5	3	1	11	2	10	11	1	612	330	5172	48	192	560	33	3		
1883	4	12	13	2	3	5	31	1	1	29	30	3	4	8	1	1	4	1	37	5	6	1	11	3	10	11	1	636	330	5892	48	192	560	33	3		

**Vösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1883
mit Rücksicht auf den Deponierungsort.**

Deponierungsort	Requisiten																		Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinden			Roh-Hanfschläuche sammt Gewinden			Gummihydranten-schläuche	Hanf-Hydranten-schläuche																																				
	Dampf-sprizen	Stadt-fahr-sprizen	Fahr-sprizen alter Construction	kleine Fahr-sprizen	Karren-sprizen	Kübel-sprizen	Kübel-Durchsprizen auf Schlittenbrüden	Hydrophor neuer Construction	Hydrophor alter Construction	Wasserwagen neuer Construction	Wasserwagen alter Construction	Müßwagen	Personenwagen	Schlauchspindelwagen	Kellerapparat	Wiener Schiebleiter	Mürnderger Schiebleitern	Gratie'sche Leiter	Wiener Hundhasenleitern	Charnier-Stehleitern	Charnier-Hundhasenleitern	Aufsicht	Sprungtücher	Rettungsschläuche			Rettungstücher	Frantz'sche Rettungsleine	Gefirnsbod	Nr.			Meter			Stüde																										
																												1 mit 34	3 mit 42	6 mit 53	2 mit 40	6 mit 55	3 mit 42																													
																												Millimeter im Durchmesser																																		
																												Meter																																		
Centrale	2	3	3			6	1	1	13	2	4	4	1	1		1	25	3	6	1	2	3	1	2	1	228	170	1788			160	12																														
S i t t i a l e	Leopoldstadt	1	1	1		2			2	2		1				2						1	1	1		36		588			40	2																														
	Landstraße		1	1		2			1	4					1		2					1	1	1		36		276			60	2																														
	Wieden	1	1	1		2			1	4		1			1		2					1	1	1		36		492			60	2																														
	Margarethen		1	1		2			1	3						1						1	1	1		36		276			40	2																														
	Mariahilf		1	1		2			2	2						1		1				1	1	1		36		276			10	2																														
	Neubau		1	1		2			1	6	1				1		1					1	1	1		36	60	276			60	2																														
	Josefstadt		1	1		2			2	3					1		1					1	1	1		36		276			60	2																														
	Alsergrund		1	1		2			1	3						1		1				1	1	1		36	30	276			40	2																														
Favoriten		1	1		2			3	2							1					1	1	1		36		384			10	2																															
S u b s i t i a l e	Rathhaus					5																			60		672																																			
	Lagerhaus				2	5			1			2															192		192		1	3																														
	Brigittenau		1	1		1			1	1															12	70				50	1																															
St. Marx		1	1		1																			12		120	48			1																																
zusammen	4	12	13	2	3	5	31	1	1	29	30	3	4	8	1	1	4	1	37	5	6	1	11	3	10	11	1	636	330	5892	48	192	560	33	3																											

Die Ausgaben ¹⁾ für das Feuerlöschwesen in den Jahren 1874—1883.

Ausgaben für	1874		1875		1876		1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Bezüge des Löschpersonals	68.223	51	78.133	25. ₅	78.521	77	80.468	50. ₅	77.882	4	76.857	25	73.506	19	72.674	91	95.769	55	96.446	62
Entlohnung d. Truckmannschaft ²⁾	2.473	73	2.332	81	2.118	34. ₅	1.438	4	847	3	465	40	544	20	734	55	739	90	1.014	90
Auslagen für den Unterhalt des Löschpersonales	8.722	12	6.345	68	2.634	64. ₅	5.415	69	3.715	26	3.320	81	3.567	11	4.133	99	4.644	37	4.406	48
Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Localitäten	11.600	43	12.995	53	10.648	64. ₅	14.984	97. ₅	10.694	67	10.959	1. ₅	10.781	43	12.113	70	10.048	58	14.062	27
Bespannungsauslagen und Fuhrkosten	41.273	60	40.310	10	46.023	70	46.132	20	46.148	40	46.018	50	46.232	70	46.299	40	46.287	—	49.948	61
Erhaltung und Anschaffung von Löschrequisiten	16.463	36	14.323	51	4.468	37	12.134	9	6.595	73	13.817	84	5.815	19	8.629	69	11.148	—	23.053	48
Erhaltung des Feuerlöschtelegra- phen und der Signalapparate	5.868	74	1.825	64	1.782	96	2.198	4	1.727	56	1.824	6	4.135	32	13.952	35	6.518	67	5.621	35
Zinse für Depots	21.747	48. ₅	21.732	87	22.032	87	21.972	87	21.237	43. ₅	22.273	29. ₅	20.935	86	20.935	86	22.973	2	23.036	50
Expofitur im Lagerhause ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.693	76	2.686	40	2.620	40	2.821	76
sonstige Erfordernisse	908	69	676	17	953	64	1.250	89	721	93	1.660	35	960	68	1.494	3	1.936	94	9.181	68
Summe	177.281	66.₅	178.675	56.₅	169.184	94.₅	185.985	30	169.570	5.₅	177.196	52	169.172	49	183.654	88	202.686	43	229.593	65

¹⁾ Die Einnahmen siehe Seite 86 und 87.

²⁾ Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle Seite 168.

³⁾ Die Ausgaben für die Expofitur im Lagerhause sind in den Summarziffern der Ausgaben für das Feuerlöschwesen auf Seite 97 nicht enthalten.